

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen

Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 1 von 14
Rev.06 vom: 21.01.2025

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffs oder Gemischs und der Unternehmen/Unternehmen

1.1 Produkt Identifikation	HANDELSNAME: Grundierungsspray ARTIKELCODE: 02040603
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Sprühkleber auf Synthesekautschukbasis zur Oberflächenvorbehandlung
1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes	RIWEGA Srl Via Isola di Sopra, 28 I - 39044 Neumarkt (BZ) Tel. +39 0471 827500
1.4 Notruf-Nummer	Gamper Werner Tel. +39 0471 827500 E-Mail: info@riwega.com

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1 Klassifizierung von Stoffen oder Gemischen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosol: Aerosol 1 Aspirationsrisiko: Asp.1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreizung. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreizung. 2 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einmalig 3 Wassergefährlich: Aqua. Chron. 3
Gefahrenhinweise:
Leicht entzündliches Aerosol.
Der Behälter steht unter Druck: Bei Erhitzung kann er explodieren.
Bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege kann es tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.2 Beschriften Sie Elemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefährliche Bestandteile, die die Kennzeichnung von Kolophonium bestimmen.
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan, Aceton; 2-Propanon; Propanon
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Warnung

Gefahr

Piktogramme



Gefahrenhinweise

H222-H229 Leicht entzündliches Aerosol. Der Behälter steht unter Druck: Bei Erhitzung kann er explodieren.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Wenn Sie einen Arzt konsultieren, halten Sie den Behälter oder das Etikett des Produkts bereit.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 2 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 1)

P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.
 P271 Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.
 P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe und schützen Sie Ihre Augen/Gesicht.
 P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Andere Gefahren

Möglichkeit der Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische aufgrund unzureichender Belüftung und/oder Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2 Mischungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Prozentsatz		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]				
115-10-6	Dimethylether			60-<65 %
	204-065-8		01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1, Flüssiggas; H220 H280			
8050-09-7	Kolophonium			5-<10 %
	232-475-7		01-2119480418-32	
	Hautsens. 1; H317			
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkan, < 5 % n-Hexan			12,5-<15 %
	931-254-9		01-2119484651-34	
	Flam. Liq. 2, Hautreizung. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatische Chronik 2; H225 H315 H336 H304 H411			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			5-<10 %
	200-662-2		01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Augenreizung. 2, STOT IST 3; H225 H319 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			5-<10 %
	927-510-4		01-2119475515-33	
	Flam. Liq. 2, Hautreizung. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatische Chronik 2; H225 H315 H336 H304 H411			
110-82-7	Cyclohexan			0,1-<0,5 %
	203-806-2		01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Hautreizung. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, akute aquatische Erkrankung 1, chronische aquatische Erkrankung 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
1314-13-2	Zinkoxid			0,1-<0,5 %
	215-222-5		01-2119463881-32	
	Aquatisch Akut 1, Aquatisch Chronisch 1; H400 H410			

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Teil 4: Erstehilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen:

In allen Zweifelsfällen oder bei Vorliegen von Symptomen ist ein Arzt aufzusuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 3 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 2)

Nach Einatmen:

Sorgen Sie für frische Luft. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung veranlassen. Bei Reizungen der Atemwege einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und waschen Sie sie, bevor Sie sie erneut tragen. Bei Hautreizzungen einen Arzt konsultieren

Blickkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen und anschließend sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Einnahme:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort einen Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Symptome können erst nach vielen Stunden auftreten, daher ist eine ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall erforderlich.

Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
- 4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel	Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Löschpulver. Ungeeignete Löschmittel Wasserfall
5.2 Besondere Gefahr geht von dem Stoff oder der Zubereitung, seinen Verbrennungsprodukten oder entstehenden Gasen aus	Leicht entzündliches Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen. Vollständiger Schutzzug. Weitere Informationen Zum Personenschutz und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit zerstäubtem Wasser beseitigen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Flüsse einleiten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.
6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung	In saugfähiges Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) eintauchen. Aufgenommenes Material gemäß Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: Siehe Abschnitt 13

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen

Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray

vom: 20.02.2017

Seite 4 von 14

Rev.06 vom: 03.02.2025

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Tipps zum sicheren Umgang

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ist eine örtliche Absaugung nicht möglich oder unzureichend, sollte nach Möglichkeit für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches gesorgt werden.

Beratung zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder helle Gegenstände sprühen. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen. Von Flammen und Funken fernhalten – Nicht rauchen. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Erfahren Sie mehr über Management

Durch Erhitzen steigt der Druck und es besteht Berstgefahr.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Bewahren Sie den Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort auf. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Tipps zur gemeinsamen Lagerung

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmitteln, Pyrophoren oder selbsterhitzungsfähigen gefährlichen Stoffen.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Getrennt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosole und Feuerzeuge)

7.3 Spezifische Endverwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Höchstgrenze	Kunst
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
-	(ALT) Gemische aus Kohlenwasserstoffen,		1500		2(II)	
	Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8-Aliphaten					

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenze	Testmaterial	Testzeit
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	B

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung
DNEL-Typ	Expositionsweise
115-10-6	Dimethylether
DNEL-Verbraucher, langfristig	Inhalation
	Systemisch
	471 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen

Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray

vom: 20.02.2017

Seite 5 von 14

Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 4)

DNEL-Mitarbeiter, langfristig	Inhalation	systemisch	1894 mg/m³
CAS-Nr. Bezeichnung			
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkan, < 5 % n-Hexan			
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	Inhalation	systemisch	773 mg/kg KG/Tag
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	dermal	systemisch	2035 mg/m³
DNEL-Verbraucher, langfristig	Inhalation	systemisch	669 mg/m³
DNEL-Verbraucher, langfristig	dermal	systemisch	608 mg/kg KG/Tag
DNEL-Verbraucher, langfristig	Oral	systemisch	699 mg/kg KG/Tag
67-64-1 Aceton; 2-Propanon; Propanon			
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	Inhalation	systemisch	1210 mg/m³
DNEL-Arbeiter, akut	Inhalation	lokal	2420 mg/m³
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	dermal	systemisch	186 mg/kg KG/Tag
DNEL-Verbraucher, langfristig	Inhalation	systemisch	200 mg/m³
DNEL-Verbraucher, langfristig	dermal	systemisch	62 mg/kg KG/Tag
DNEL-Verbraucher, langfristig	Oral	systemisch	62 mg/kg KG/Tag
1314-13-2 Zinkoxid			
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	Inhalation	systemisch	5 mg/m³
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	Inhalation	lokal	0,5 mg/m³
DNEL-Mitarbeiter, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/Tag
DNEL-Verbraucher, langfristig	Inhalation	systemisch	2,5 mg/m³
DNEL-Verbraucher, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/Tag
DNEL-Verbraucher, langfristig	Oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/Tag

PNEC-Wert

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltfach		Wert
115-10-6 Dimethylether		
Frisches Wasser		0,155 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,549 mg/l
Meerwasser		0,016 mg/l
Süßwassersedimente		0,681 mg/kg
Meeressedimente		0,069 mg/kg
Mikroorganismen in Abwassersystemen		160 mg/l
Erde		0,045 mg/kg
67-64-1 Aceton; 2-Propanon; Propanon		
Frisches Wasser		10,6 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		21 mg/l
Meerwasser		1,06 mg/l
Süßwassersedimente		30,4 mg/kg
Meeressedimente		3,04 mg/kg
Mikroorganismen in Abwassersystemen		100 mg/l
Erde		29,5 mg/kg
1314-13-2 Zinkoxid		
Frisches Wasser		0,0206 mg/l
Meerwasser		0,0061 mg/l
Süßwassersedimente		117,8 mg/kg
Meeressedimente		56,5 mg/kg
Mikroorganismen in Abwassersystemen		0,1 mg/l
Erde		35,6 mg/kg

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 6 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

8.2 Belichtungskontrollen

Steuergeräte

Ist eine örtliche Absaugung nicht möglich oder unzureichend, sollte nach Möglichkeit für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches gesorgt werden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Erstellen und befolgen Sie Ihren Hautschutzplan! Waschen Sie vor den Pausen gründlich Hände und Gesicht und duschen Sie nach Arbeitsende bei Bedarf. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder einatmen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur CE-gekennzeichnete Chemikalienschutzhandschuhe mit einer vierstelligen Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sollten je nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe speziell für die Arbeitsumgebung ausgewählt werden. EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 240 min Wir empfehlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augen-/Gesichtsschutz

Augen-/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Brille. DIN EN 166.

Körperschutz

Tragen Sie antistatische Schuhe und Arbeitskleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Geeignetes Atemsystem: Kombiniertes Filtergerät (EN 14387) A-P2

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Körperlicher Status: flüssig

Farbe: transparent

Geruch: als: Lösungsmittel

Flammpunkt: <20°C

Siedebeginn und Siedebereich: <-20°C

Entflammbarkeit: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahr: Erhitzung kann eine Explosion verursachen. Bei der Verwendung ist die Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenze: unten: 1,0 Vol.-% oben: 26,2 Vol.-%

Zündungstemperatur: >200°C

Dichte (bei 20°C): 0,7 g/cm³

Löslichkeit in Wasser (bei 20°C): praktisch unlöslich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Leicht entzündliches Aerosol.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Raumtemperaturen stabil.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 zu vermeidende Umstände

Von Wärmequellen (z. B. heißen Oberflächen), Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Inkompatible Materialien

Es liegen keine Informationen vor

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 7 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Inhalationsgas (4 Stunden)	LC50 164.000 ppm	Ratte	Studienbericht (1979)	Zehn männliche Ratten wurden getestet
8050-09-7	Kolophonium				
	Oral	LD50 2000 mg/kg	Ratte	Vorheriger Lernmodus	OECD-Richtlinie 423
	Dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		OECD-Richtlinie 402
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan				
	Oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	Dermal	LD50 >2800-3100 mg/kg	Ratte	OECD 402	Die akute Toxizität von SBP 100/140 war bestimmt zweite an Noakes e Sanderson.
	Inhalationsdampf (4 Stunden)	LC50 (>25,2) mg/l	Ratte	Arbeitsmedizin, Bd. 39, Nr. 5, Mai	Eine Gruppe Ratten ist dem Test ausgesetzt worden Dampfsubstanz für vier Stunden und es war ermittelte den LC50
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	Oral	LD50 5800 mg/kg	Ratte	J Toxicol Umgebung Gesundheit 15: 609-621(19)	Unverdünntes Aceton angewendet auf weibliche Ratten
	Dermal	LD50 >7426 mg/kg	Kaninchen	Toxicol Appl Pharmacol 7:559-565 (1965).	Sonstiges: Code of Federal Regulations: 21°C
	Inhalationsdampf (4 Stunden)	LC50 76 mg/l	Ratte		
	Kohlenwasserstoff, C7, n-Alkan, Isoalkan, Cyclene				
	Oral	LD50 >5840 mg/kg	Ratte		
	Dermal	LD50 >2800-3100 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1977)	Die akute Toxizität von SBP 100/140
	Inhalationsdampf (4 Stunden)	LC50 >23,3 mg/l	Ratte	Studienbericht (1988)	OECD-Richtlinie 403

(Fortsetzung auf Seite 8)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen

Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray

vom: 20.02.2017

Seite 8 von 14

Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 7)

1314-13-2	Zinkoxid				
	Oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	Veröffentlichung (1977)	OECD-Richtlinie 401
	Dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (2010)	OECD-Richtlinie 402

Reizende und ätzende Wirkung

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkung

Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. (Kolophonium)

Krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege kann es tödlich sein.

Weitere Informationen zum Testen

Das Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) Nr. als gefährlich eingestuft. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann im Wasser langfristig schädliche Auswirkungen haben.

CAS-Nr	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle / Methode
115-10-6	Dimethylether	Akute Fischtoxizität	LC50 >4100 mg/l	96h	Poecilia reticulata	Studienbericht (1988) Sonstiges: NEN 6504 Bestimmung von Wasser
		Akute Toxizität für Algen	ErC50 154,917 mg/l	96h	Grüne Algen	Sonstige Unternehmensdaten (2009) / Sonstiges: Mit ECOSAR v1.00 generierte Daten
		Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 >4400 mg/l	48h	Großer Wasserfloh	Studienbericht (1988) / Sonstiges: NEN6501: Bestimmung von Wasser
8050-09-7	Kolophonium	Akute Fischtoxizität	LC50 <10 mg/l	96h	Brachydaniorerio	OECD-Richtlinien 203
		Akute Toxizität für Algen	ErC50 >1000 mg/l	72h	Selenastrum Steinbock	OECD-Richtlinien 201
		Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 911 mg/l	48h	Großer Wasserfloh	OECD-Richtlinien 202

(Fortsetzung auf Seite 9)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 9 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 8)

	Akute bakterielle Toxizität	(>10000 mg/l)	3h	Belebtschlamm eines überwiegend heimischen Typs Abwasser	OECD-Richtlinien 209
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18,27 mg/l	96h	Oncorhynchus mykiss	ECHA
		Akute Toxizität für Algen	ErC50 13,56 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata
	Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 31,9 mg/l	48h	Großer Wasserfloh	CONCAWE, Brüssel, Belgien (2009)
	Toxizität für Fische	NOEC 4.089 mg/l	28d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brüssel, Belgien (2009)
	Krebstieroxizität	NOEC 7,138/l	21d	Großer Wasserfloh	CONCAWE, Brüssel, Belgien (2009)
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	Akute Fischtoxizität	LC50 8120 mg/l	96h	Pimephales promelas	Veröffentlichung (1984) OECD-Richtlinie 203
	Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 8800 mg/l	48h	Daphnia pulex	Veröffentlichung (1978) Die Toxizität von Aceton gegenüber Daphniden
	Giftigkeit gegenüber Algen	NOEC 430 mg/l	4d		
	Krebstieroxizität	NOEC 2212 mg/l	28d	Großer Wasserfloh	Arch Environ Contam Toxicol 12: 305-310 OECD 211 / Durchgeführte Studien vergleichbar mit OECD 211 w
	Akute bakterielle Toxizität	(61150 mg/l)	0,5h	Belebtschlamm aus überwiegend häuslichem Abwasser	Water Res 26:887-892 (1992) / ISO 8192
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >13,4 mg/l	96h	Oncorhynchus mykiss	OECD-Richtlinien 203
	Akute Toxizität für Algen	ErC50 12 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	SIDS-Erstbewertungsbericht gemäß SIAM/OECD-Richtlinien 201
	Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 3 mg/l	48h	Großer Wasserfloh	OECD-Richtlinien 202
	Toxizität für Fische	NOEC 1,534 mg/l	28d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brüssel, Belgien (2010)
	Krebstieroxizität	NOEC 1 mg/l	21d	Großer Wasserfloh	SIDS-Erstbewertungsbericht gemäß SIAM/OECD-Richtlinien 211
1314-13-2	Zinkoxid				
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,315 mg/l	96h	Thymallus arcticus	Ökotoxikologie und Umweltsicherheit 2
	Akute Toxizität für Algen	ErC50 0,74 mg/l	96h	Anabaena sp.	Environmental Toxicology 30: 895-903(201)
	Akute Toxizität für Krebstiere	EC50 1,22 mg/l	48h	Großer Wasserfloh	Veröffentlichung (1995)
	Toxizität für Fische	NOEC 0,44 mg/l	72d	Oncorhynchus mykiss	Trans. Am. Fisch. Soc. 111, 70-77 (1982)
	Giftigkeit gegenüber Algen	NOEC 1,071 mg/l	16d	Macrocystis pyrifera	Mar Environ Res 26(2): 113-134 (1988)
	Krebstieroxizität	NOEC 0,031 mg/l	50d	Großer Wasserfloh	Aquatic Toxicology 12, 273-290 (1988)
	Akute bakterielle Toxizität	(5,2 mg/l)	3h	Belebtschlamm einer vorwiegend häuslichen Kläranlage	Water Research Band 17, Nr. 10, 1363-136 / OECD-Richtlinien 209

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht getestet

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 10 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 9)

CAS-Nr.	Bezeichnung		
	Methode	Wert	D
Bewertung			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon		
Biologischer Abbau	91 %	28	
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
Biologischer Abbau	98 %	28	
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht getestet

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Power
115-10-6	Dimethylether	0,07
8050-09-7	Kolophonium	5,046
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	3,6
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,23

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
8050-09-7	Kolophonium	7748		ECHA
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	501, 187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	3		Unveröffentlichte Berechnung
1314-13-2	Zinkoxid	0,002	Danio rerio	Warenforschung 1:99-

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht getestet.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht getestet.

12.6 Andere nachteilige Auswirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Mehr Informationen

Nicht in die Kanalisation oder Flüsse einleiten.
Lassen Sie es nicht unter der Erde.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Flüsse einleiten. Lassen Sie es nicht unter der Erde. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ablehnungscode

160504LISTE DER NICHT IN DER LISTE AUFGEFÜHRten ABFÄLLE; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gase in Druckbehältern (einschließlich Halon), die gefährliche Stoffe enthalten; Gefährlicher Abfall

Entsorgen Sie ungereinigte Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel

Unbelastete und restentleerte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen müssen wie der Stoff behandelt werden

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

Landtransport (ADR / RID)

14.1 UN-Nummer

Ein 1950

(Fortsetzung auf Seite 11)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 11 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 10)

14.2 UN-Versandbezeichnung Druckgaspakete

14.3 Gefahrenklasse für den Transport 2

14.4 Verpackungsgruppe -

Gefahrenaufkleber



5F

Klassifizierungscode

Sonderbestimmungen

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Menge ausgeschlossen

E0

Transportkategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D

Binnenschifffahrt (ADN)

14.1 UN-Nummer Ein 1950

14.2 UN-Versandbezeichnung Druckgaspakete

14.3 Gefahrenklasse für den Transport 2

14.4 Verpackungsgruppe -

Gefahrenaufkleber



5F

Klassifizierungscode

Sonderbestimmungen

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Menge ausgeschlossen

E0

Seeverkehr (IMDG)

14.1 UN-Nummer Ein 1950

14.2 UN-Versandbezeichnung AEROSOL

14.3 Gefahrenklasse für den Transport 2.1

14.4 Verpackungsgruppe -

Gefahrenaufkleber



63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Sonderbestimmungen

1000 ml

Begrenzte Menge (LQ)

E0

Menge ausgeschlossen

FD, SU

EmS

(Fortsetzung auf Seite 12)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 12 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

(Fortsetzung von Seite 11)

Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer	Ein 1950
14.2 UN-Versandbezeichnung	AEROSOL, ENTZÜNDLICH
14.3 Gefahrenklasse für den Transport	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-
Gefahrenaufkleber	2.1



Sonderbestimmungen A145 A167 A802

Passagiere mit begrenzter Anzahl (LQ). 30kg G

LQ-Passagiere Y203

Menge ausgeschlossen E0

IATA-Verpackungsanweisungen – Passagiere 203

Maximale IATA-Passagieranzahl 75kg

IATA-Verpackungsanweisungen werden geladen 203

IATA quantitative Höchstlast 150kg

Umweltrisiken

Umweltgefährlich: Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Aufmerksamkeit. Brennbare Gase

Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code

Unzutreffend

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1 Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften sowie spezifische Gesetze für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII Punkt 3, Punkt 40, Punkt 57, Punkt 75

Informationen zur IE-Richtlinie 2010/75/EU
(VOC): 94,709 % (670,536 g/l)

Informationen zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 94,709 % (670,536 g/l)

Informationen zur SEVESO III-Leitlinie
2012/18/EU: P3a ENTZÜNDLICHE AEROSOLE

Weitere Informationen

Zu beachten: 850/2004/EG, 1107/2009/EG, 649/2012/EG Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

Arbeitsbeschränkungen: Arbeitsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG).
Wassergefährdungsklasse: 2 - eindeutig wassergefährdend. Staatliche Einstufung von
Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 1. 5 AwSVAbsorption/Hautsensibilisierung: Löst allergische
Überempfindlichkeitsreaktionen aus.

Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

Für die in diesem Gemisch enthaltenen Stoffe wurden keine Stoffsicherheitsbeurteilungen
durchgeführt.

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen

Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray

vom: 20.02.2017

Seite 13 von 14

Rev.06 vom: 03.02.2025

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorgängerversion in den Abschnitten: 2,4,6,7,8,9,12,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr IATA: Internationaler Lufttransportverband GHS: Global harmonisiertes System zur Klassifizierung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis vorhandener kommerzieller chemischer Substanzen

ELINCS: Europäische Liste der gemeldeten chemischen Stoffe CAS: Chemical Extract ServiceLC50: Letale Konzentration, 50 %LD50: Letale Dosis, 50 %CLP: Klassifizierung,

Kennzeichnung und VerpackungREACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von ChemikalienGHS: Global harmonisiertes System zur Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von ChemikalienUN: Vereinte NationenDNEL: Abgeleitetes No-Effect-LevelDMEL: Abgeleitetes Minimum-Effect-LevelPNEC: Vorhergesagte No-Effect-

KonzentrationATE: Schätzung der akuten ToxizitätLL50: Letale Belastung, 50 %EL50: Effektkonzentration, 50 %EC50: Tatsächliche Konzentration 50 %ErC50: effektive Konzentration 50 %, WachstumsrateNOEC: keine beobachtete EffektkonzentrationBCF: BiokonzentrationsfaktorPBT: persistent, bioakkumulierbar, toxischvPvB: sehr persistent, sehr

bioakkumulierbarRID: Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der SchieneADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)EMS:

NotfallprogrammeMFAG: Medizinische NotfallberatungICAO: Internationale Zivilluftfahrt-OrganisationMARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch SchiffIBC: Intermediate Bulk ContainerVOC: Flüchtige organische VerbindungenSVHC: Sehr gefährlicher Stoff große Sorge

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Klassifizierungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Basierend auf Testdaten
Warten. Tox. 1; H304	Rechenmethode
Hautreizung. 2; H315	Übertragungsprinzip „Aerosol“.
Augenreizung. 2; H319	Übertragungsprinzip „Aerosol“.
Hautsens. 1; H317	Übertragungsprinzip „Aerosol“.
STOT SE 3; H336	Übertragungsprinzip „Aerosol“.
Aquatische Chronik 3; H412	Rechenmethode

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Anzahl und Volltext):

H220 Leicht entzündliches Gas.

H222 Leichtentzündliches Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Behälter H229 steht unter Druck. Kann bei Erhitzung explodieren

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 kann allergische Hautreaktionen hervorrufen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Primer Spray

Primer zur Stabilisierung von Oberflächen
Riwega | eternitycomfort

Sicherheitsdatenblatt Primer Spray
vom: 20.02.2017
Seite 14 von 14
Rev.06 vom: 03.02.2025

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

(Fortsetzung von Seite 13)

Abteilung, die Sicherheitsdatenblätter ausstellt: Technisches Labor / Entwicklungsabteilung

Mehr Informationen:

Nach unserem besten Wissen entsprechen die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen unserem Wissen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Informationen sollen als Leitfaden für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung dienen. Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt, behandelt oder einer Verarbeitung unterzogen wird, sind die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen, sofern nicht anders angegeben, nicht auf so hergestelltes neues Material übertragbar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden dem letzten gültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Technisches Datenblatt der Abteilung:Technisches Labor / Entwicklungsabteilung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde basierend auf der deutschen Originalversion ins Italienische übersetzt. Riwega srl übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Übersetzungen. Bitte beachten Sie daher das Original in deutscher Sprache, das von der Website www.riwega.com heruntergeladen werden kann